

Röttenbacher Bürgerbrief

Juni 2020



Erster Bürgermeister
Thomas Schneider



Neuer Gemeinderat konstituiert

Persönliche Vorstellung ab Seite 5



Inhalt 06/20

| Aus Rathaus & Gemeinde

- 3 Rathaus-Wegweiser / Informationen
- 5 Die Titelstory: Der neue Gemeinderat
- 10 Die Feuerwehr, ein Traumjob?
- 11 Wasser- und Abwasser-Zweckverband
- 15 Neues aus dem Dorfladen
- 16 Umweltstammtisch

| Familie & Bildung

- 17 Haus für Kinder, Röttenbach
- 17 Kindergarten St. Martin, Mühlstetten
- 18 Bücherei
- 19 Volkshochschule

| Aus den Kirchen

- 20 Katholische Pfarrgemeinden
- 20 Evang.-Luth. Pfarramt

| Vereine u.a.

- 22 TSV Röttenbach

| Wichtige Nummern und Infos

Notruf	110
Notdienst Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizeiinspektion Roth	09171 97440

Zahnärztlicher Notdienst:

Angegliederte Orte: Abenberg, Allersberg, Büchenbach, Eckersmühlen, Georgensgmünd, Greding, Heideck, Hilpoltstein, Röttenbach, Spalt, Thalmässing.
Sie finden die Termine unter www.zahnnotdienst.de.

| Rathausöffnung seit Mai 2020

Nicht nur die Lockerung von Regeln des „Shutdowns“, sondern auch die Frage, wie man in der nächsten Zeit den Dienstleistungsservice für die Bürger organisieren und gleichzeitig für Besucher und Mitarbeiter den bestmöglichen Gesundheitsschutz sicherstellen kann, beschäftigt die Gemeindeverwaltung.



Das Rathaus ist wieder besuchbar (Öffnungszeiten s. nebenan im Rathaus-Wegweiser). Doch wie auch im Einzelhandel, gelten hier entsprechende Hygieneregeln:

Damit ausreichend Abstand eingehalten wird, ist die Besucheranzahl auf maximal 3 Personen gleichzeitig begrenzt.

Auch beim Besuch des Rathauses gilt die Regel, einen Mund-Nasen-Schutz oder entsprechenden Schal zu tragen!

Nachdem die Ausgangsbeschränkungen weiterhin Bestand haben, gilt auch beim Besuch des Rathauses, dass ein dringender persönlicher Grund vorliegen muss, welcher nicht per Post oder auf elektronischem Weg erledigt werden kann.

Wir bedanken uns für ihr Verständnis und

„bleiben Sie gesund“.

Ihr

Thomas Schneider
1. Bürgermeister

P.S. Dass der „**Bürgerbrief**“ nur noch einen Umfang von max. 24 Seiten aufweist, geht auf einen „Spar-Beschluss“ des Finanzausschusses zurück. D.O.

Apotheken Notdienst:

Aktuelle Informationen über die diensthabenden Apotheken finden Sie auf der Internetseite der Bayerischen Apothekerkammer unter www.blak.de.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Erreichbar in der praxisfreien Zeit unter **116 117**.

Bereitschaftspraxis Roth

Kontakt:

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis
an der Kreisklinik Roth

Weinbergweg 14, 91154 Roth

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do: 18:00-21:00 Uhr

Mi, Fr: 13:00-21:00 Uhr

Sa, So, Feiertag: 09:00-21:00 Uhr

Gemeinde Röttenbach

Mo.-Fr.: 08:30 Uhr–12:00 Uhr
Montag: 14:00–18:00 Uhr
Donnerstag: 14:00–16:00 Uhr

Rathausplatz 1 – 91187 Röttenbach
Tel.: 09172 6910-0 **Fax:** 09172 6910-30
info@roettenbach.de



Der Rathaus-Wegweiser

Leitung

Thomas Schneider, 1. Bürgermeister
 Tel.: 09172 6910-16

Sekretariat Bürgermeister, Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Lisa Schlosser // Lisa.Schlosser@roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-16

Geschäftsleitung, Kämmerei

Peter Straß // Peter.Strass@roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-15

Hauptamt, Kasse, Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer

Fabian Bimüller // Fabian.Bimueller@roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-14

Geschäftsführung KaDe GmbH, Liegenschaften, Veranstaltungen

Michaela Padua // Michaela.Padua@roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-12

Bauamt

Christian Lutz // Christian.Lutz@roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-18

Standesamt, Städtebauförderung

Anika Demel // Anika.Demel@roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-10

Bürgerbüro

Wolfgang Kolb // Wolfgang.Kolb@roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-13
 Martin Riedl // Martin.Riedl@roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-11

Zweckverband

Helga Srock // Helga.Srock@Roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-69;

Kasse Zweckverband

Kerstin Schwarz // Kerstin.Schwarz@roettenbach.de
 Tel. 09172 6910-27

Familienzentrum

Theresa Stanka (vorm. Rank) //
 Theresa.Stanka@roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-22

Bauhofleitung

Robert Fleischer // Robert.Fleischer@roettenbach.de

Grund- und offene Ganztagsschule Röttenbach-Mühlstetten

Frankenstraße 6, 91187 Röttenbach
 Tel.: 09172 2023 (Grundschule)
 Tel.: 09172 6670920 (Ganztagsschule)
 www.gs-roettenbach-muehlstetten.de

Gemeindebücherei und vhs Außenstelle

Frankenstraße 6 (Schule)
 Agnieszka Lippa // Tel.: 09172 4398977
 Christine Mühling // Tel. 0170 5465065 vhs
 Dienstag: 16:00 bis 19:00 Uhr
 Mittwoch und Freitag: 08:00 bis 11:00 Uhr

Haus für Kinder

Am Kindergarten 7, 91187 Röttenbach
 Tel.: 09172 663363
 Montag-Donnerst. 07-16.30 Uhr Freitag: 07 bis 14 Uhr
 www.haus-fuer-kinder.com

Kath. Kindergarten St.Martin Mühlstetten

Föhrenweg 4, 91187 Röttenbach-Mühlstetten
 Tel.: 09172 2782
 Montag bis Donnerstag: 7:00 Uhr bis 16:30 Uhr
 Freitag: 7:00 Uhr bis 14:30 Uhr
 www.kindergarten-muehlstetten.de

Dorfladen

Rathausplatz 5, 91187 Röttenbach Tel.: 09172 7004589
 Mo, Di, Do, Fr: 07:30 – 18:00 Uhr
 Mi: 07:30 – 13:00 Uhr Sa: 07:00 – 12:00 Uhr

Seniorenbeirat

Georg Steger, Gottwald Andraschko
 seniorenbeirat@roettenbach.de

Das Rathaus informiert

Kontaktdaten bei Störungen

Störungsdienst Wasser u. Abwasser: 09172/8480

Störungsdienst Strom, N-Ergie: 01802/713 538

Störungsdienst Gas, N-Ergie: 01802/713 600

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Bürgerbriefes erscheint am 01.06.20.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **15.06.2020**.

Müllabfuhr

Rest- und Biomüll Röttenbach + Ortsteile:

Dienstag **09.06.2020**

Dienstag **23.06.2020**

Altpapier/Gelber Sack

Röttenbach (einschl. Schlesierstraße und Baugebiet Am Obstgarten): Mittwoch **04.06.2020** Mühlstetten, Niedermauk, Ober- und Unterbreitenlohe: Dienstag **03.06.2020**,



Gartenabfallcontainer

Der Gartenabfallcontainer ist wieder da und steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung.

Rat in Rentenfragen

Ralf Krawatzek ist ehrenamtlicher Versichertenberater für die Deutsche Rentenversicherung Bund und in Roettenbach ein wichtiger Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Rentenversicherung. Als „Helfer in der Nachbarschaft“ kümmert er sich um die Anliegen der Versicherten, nimmt Anträge auf und lässt beim Rentenversicherungsträger den gegenwärtigen Rentenanspruch berechnen. Engagiert berät er trotz der Ausbreitung des Coronavirus weiterhin telefonisch. Unter 0152 57635229 (AB) Rückruf innerhalb von 24 Stunden Ralf Krawatzek sorgt seit 1/2 Jahr in Roettenbach für eine persönliche Verbindung der Versicherten zur Rentenversicherung. Zum heutigen Tag der Selbstverwaltung bedankt sich die Deutsche Rentenversicherung Bund für diesen persönlichen Einsatz. Bundesweit haben die rund 2.600 Versichertenberaterinnen und -berater allein im vergangenen Jahr 1,2 Millionen Versicherte beraten und über 210.000 Rentenanträge aufgenommen.

„Unsere Serviceleistungen sind für die Versicherten, Rentnerinnen und Rentner kostenfrei. Als Teil der Selbstverwaltung arbeiten wir ehrenamtlich“, sagt Ralf Krawatzek „Wir werden von der Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Bund für dieses Ehrenamt gewählt.“

Wie auch Sie zu einem „Helfer in der Nachbarschaft“ werden können, erfahren Sie unter deutsche-rentenversicherung.de/ehrenamt. Einen Versichertenberater in Ihrer Nähe finden Sie über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 1000 48070 oder online unter www.deutsche-rentenversicherung-bund.de.

Kontaktdaten: Ralf Krawatzek

Mail krawatzek@freenet.de

Telefon 0152 57635229

Standesamtliche Nachrichten

Heiraten in Röttenbach

An folgenden Samstagen können Sie sich beim Standesamt Röttenbach das „Ja“-Wort geben:

06.06.2020

08.08.2020

12.09.2020

10.10.2020

14.11.2020

12.12.2020



Gern möchten wir Ihnen auch weitere Samstagstermine für Ihre Traumhochzeit anbieten. Hierzu ist jedoch eine rechtzeitige Anfrage beim Standesamt erforderlich.

Generell sind Samstags-Trauungen in der Zeit von ca. **8:00 – 13:00 Uhr möglich**. Bitte beachten Sie, dass die Eheschließung frühestens 6 Monate vor dem gewünschten Heiratstermin beim Standesamt **angemeldet** werden kann. Eine Vorreservierung eines Trautermens ist bereits ca. 1 Jahr im Voraus möglich. Nähere Auskünfte zur Anmeldung der Eheschließung bzw. Terminvereinbarungen erhalten Sie beim Standesamt Röttenbach.

Hochzeiten:

Sterbefälle:

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden abgegeben und können vom Eigentümer gegen Vorlage des Personalausweises in der Gemeindeverwaltung, im Bürgerbüro abgeholt werden:

- **Brille, Kinderbrille**
- **2 Motorradhelme**

Einwohnerzahl zum 15.05.2020:

3.061 Einwohner

Die sieben neuen Gemeinderäte und vier neuen Gemeinderätinnen:



Der neu konstituierte Gemeinderat stellt sich vor

Unser Gemeinderat hat sich am 11.05.2020 zu seiner konsolidierenden Sitzung getroffen. 16 engagierte Mitglieder sind für die nächsten 6 Jahre die Stimme der Bürger.

11 Neue bringen frischen Wind in den Rat:

Michael Gerstner, Erika Kauschka, Andrea Lang, Anton Schmidlein, Oskar Merlein (alle CSU), Heike Günther, Stephan Schneider, Kai Stuckenberg, Elisabeth Fleischer (alle FW), Richard Fleischer, Thomas Sonnauer (beide SPD)

4 neue Frauen sorgen für Frauenpower

Andrea Lang, Erika Kauschka (beide CSU), Elisabeth Fleischer, Heike Günther (beide FW)

Dienstälteste

Neben unserem 1. Bürgermeister Thomas Schneider, der bereits 24 Jahre im Amt ist, bringt sich Michael Kauschka (CSU) seit 18 Jahren in den Gemeinderat ein.

Jüngste: Stephan Schneider (FW), 28 Jahre

Älteste: Eduard Schielein (SPD), 61 Jahre

Durchschnittsalter 48 Jahre

3 Familien

Familie Kauschka: Michael und Erika Kauschka (beide CSU) – Schwager und Schwägerin

Familie Schneider: Stephan und Thomas Schneider (beide FW) – Vater und Sohn

Familie Fleischer: Elisabeth (FW) und Richard Fleischer (SPD) – Mutter und Sohn

Wir freuen uns, dass so viele Menschen dieses Ehrenamt angetreten haben und die Gemeinde in dieser schwierigen Zeit mit viel Kraft und Tatendrang weiterentwickeln wollen.



Thomas Anton Schneider, 55 Jahre,
3 Kinder, verheiratet, FW

Geboren und aufgewachsen in Großweingarten auf dem Michelsberg, wurde Thomas 1988 von seiner Frau aus der alten Heimat nach Röttenbach „verpflanzt“, nachdem sich das Paar 1985 auf der Röttenbacher Kirchweih kennengelernt hatte.

Seinen Beruf als 1. Bürgermeister von Röttenbach ergänzt er in der 5. Amtsperiode mit ehrenamtlichen Tätigkeiten wie Kreisrat, Diözesanvorsitzender der Katholischen Landvolkbewegung und mit seiner Tätigkeit in etlichen Röttenbacher Vereinen. Was ihn dabei antreibt, sind sein Drang, sich für andere Menschen einzusetzen, und sein Wunsch, seine Heimat mitzugestalten, damit unsere Kinder, Enkel und Urenkel auch in einer lebenswerten zukunftsfähigen Gemeinde leben können.

Als echter Franke darf Wurst niemals in seinem Kühlschrank fehlen, und seinen Urlaub verbringt Thomas am liebsten in Bergen am Meer.

Hobbys: Arbeiten mit seinem Traktor im Wald, Basteln, Schrauben, Pflanzen, Gitarre und Philosophie.

Text: Kathleen Paul

Fotos: Kathleen Paul /Johann Schrenk
und CSU Röttenbach



Alfred Knäblein, 60 Jahre, 3 Kinder, verheiratet, CSU
Als gebürtiger Röttenbacher, Gastwirt und Metzgermeister ist Alfred in fast allen Vereinen vertreten – teilweise aktiv und im Vorstand. Sein Interesse an der Kommunalpolitik bringt er bereits in der 3. Amtsperiode ein und geht weiter seinem Wunsch nach, die Gemeinde optimal in die Zukunft zu bringen. Dabei beeindruckt ihn Franz-Josef Strauß als bedeutende Person.

Im Sommerurlaub reist Alfred am liebsten ans Meer und im Winter in die Berge – dabei campst er gelegentlich und gönnt sich jedoch hin und wieder ein erstklassiges Hotel.

Weizen oder Pils fehlt niemals in seinem Kühlschrank und als großes Glück empfindet es Alfred seine Frau kennengelernt zu haben.

Hobbys: im Winter Skifahren und im Sommer Motorradfahren



Andrea Lang, 40 Jahre, 3 Kinder, verheiratet, CSU
Aufgewachsen in Wöllmetzhofen, ein sehr kleiner Ort im Landkreis Weißenburg, lebt sie seit 2003 in Röttenbach, leitet ein kleines Familienunternehmen und ist gleichzeitig Küchenhilfe und Bedienung. Während ihrer ersten Amtsperiode ist es ihr Ziel, die Gemeinde voranzubringen und sich mit voller Kraft dafür zu engagieren.

Im Urlaub reist Andrea am liebsten ans Meer und begeistert sich für campen. Als großes Glück betrachtet Andrea ihre 3 Kinder und ihr erstes Enkelkind.



Anton Schmidlein, 59 Jahre, ledig, CSU

Anton ist in Unterbreitenlohe aufgewachsen, wohnte einige Jahre in Mühlstetten und lebt seit 1997 in Röttenbach. Beruflich ist er im Bereich Controlling (Kostenrechnung) tätig. Ehrenamtlich engagiert er sich als 1. Vorsitzender des CSU-Ortsverbandes Röttenbach und ist 2. Vorsitzender des Caritas Krankenpflegevereins Röttenbach-Mühlstetten.

Anton war von Januar 2007 bis April 2008 als Listennachfolger von der BGL (Bürgerliste) schon im Gemeinderat und ist seit Mai 2014 bei der CSU-Fraktion dabei.

Für ihn ist es wichtig die Zu-

kunft der Gemeinde Röttenbach mitgestalten zu können. Er mag sowohl das Meer als auch die Berge und genießt gerne die Annehmlichkeiten eines schönen Hotels. Allerdings verreist er selten und verbringt seinen Urlaub am liebsten in unserer schönen Heimat.

Hobbys: Radfahren



Christian Riedl, 32 Jahre, 2 Kinder, verheiratet, CSU
Aufgewachsen in Mühlstetten, lebt Christian nun in Oberbreitenlohe und arbeitet als Schreinermeister und Gruppenleiter bei der Noris Inklusion. Ehrenamtlich engagiert er sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Röttenbach/Mühlstetten, in der Ortswehr von Oberbreitenlohe, ist JU Ortsvorsitzender und im Elternbeirat des Kindergartens Mühlstetten.

In seiner 2. Amtsperiode ist es sein Ziel seiner Heimat etwas zurückzugeben was er jeden Tag von ihr geschenkt bekommt. Er möchte selbst mit anpacken, damit die nächsten Generationen stolz auf ihre 5-Dörfer-Gemeinde sind. Dabei lebte ihm sein Vorbild Peter Pfeiffer, unser langjähriger 2. Bürgermeister, vor, auf Menschen zuzugehen, sie mitzunehmen und das miteinander zu pflegen.

Christian mag Berge und das Meer und auf einem uralten Bergbauernhof in Südtirol fühlt sich die Familie

besonders wohl. Allerdings empfindet er es als Privileg, dort zu wohnen wo andere Urlaub machen, weshalb er seinen Urlaub auch gerne zu Hause im Fränkischen Seenland verbringt - mit einem gut gekühltem Spalter Nr. 1 im Kühlschrank.

Geprägt haben ihn die vielen glücklichen Momente in seinen Leben und der ein oder andere Schutzengel.

Hobbys: Vieles! Unternehmungen mit der Family. Arbeiten im Wald oder in der Schreinerei. Feste und Vereinsaktivitäten mitgestalten und mitfeiern – und manchmal auch Sitzungen des Gemeinderats vorbereiten.



Erika Kauschka, 58 Jahre, 1 Kind, verheiratet, CSU
Erika ist die 5. Generation ihrer Familie und als Landwirtstochter in Röttenbach geboren, aufgewachsen und somit eine „Ureinwohnerin“. Ihr Beruf ist Personalfachkauffrau und ihre berufliche Leidenschaft seit über 40 Jahren das Personalwesen. Ehrenamtlich hat sich Erika schon immer in den zahlreichen Vereinen der Gemeinde engagiert. Während ihrer ersten Amtsperiode im Gemeinderat liegt ihr der Respekt und die Demut vor der Artenvielfalt, der Schutz, der Erhalt und die Wertschätzung der Natur am Herzen.

Ebenso möchte sie die unterschiedlichen Generationen der Menschen in dieser Gemeinde unterstützen und das Miteinander fördern – ein großer Fokus liegt dabei auf der Altenpflege. Sie freut sich sehr auf ihre Tätigkeit als Gemeinderätin, auch auf die Herausforderungen und die Diskussionen.

Viele ihrer Reisen waren sehr abenteuerlich: Familienurlaube mit dem Fahrrad, 500-km-Strecken und Unterkünfte, die jeden Tag ein Überraschungsei waren, sind ihr noch lebhaft in Erinnerung. Oder sie ist mit ihrer Freundin durch Deutschland getrampt. Doch jedes Mal, wenn sie heimkam, sagte sie: „Bei uns ist es am Schönsten!“

Erika ist ein ausgesprochener Optimist mit einer positiven Lebenseinstellung und immer auf der Suche nach Lösungen.

„Mein Lieblingswort ist übrigens Nein... denn Ja kann man immer noch sagen...“

Hobbys: Lesen, Garten und ihre Erfindungen (mit ihrem Hochbeet hat sie schon den 4. Platz bei dem Erfindewettbewerb „Frankens kreativster Kopf“ belegen können), getreu nach ihrem Motto: „Säen und Ernten“



Michael Gerstner, 43 Jahre, 2 Kinder, verheiratet, CSU

Die letzten 6 Jahre hat der gebürtige Röttenbacher sein politisches Interesse und seine Kompetenz als Verbandsrat im Abwasser- und Wasserzweckverband einbringen dürfen und freut sich nun auf seine erste Amtsperiode als Gemeinderat. Dabei liegt ihm eine aktive Weiterentwicklung unserer Gemeinde am Herzen.

Beruflich führt Michael als Abteilungsleiter bei Siemens ein Team von Software- und Systemarchitekten innerhalb der Produktentwicklung für Niederspannungsschaltanlagen. Ehrenamtlich ist er noch Schriftführer bei der Reservistenkameradschaft Röttenbach. Ein gekühltes Spalter Pils für den Feierabend darf bei Michael nie fehlen.

Michael versucht seinen Urlaub immer so zu gestalten, dass er sowohl die Natur erleben und genießen kann, als auch die ein oder andere Annehmlichkeit für ausreichend Entspannung mit einzuplanen. Dabei wandert Michael mit seiner Familie sehr gern, gibt aber auch den Wunsch seiner Kinder nach, einmal im Jahr ans Meer zu fahren.

„Nachdem ich ein zufriedenes Leben führe, habe ich scheinbar schon öfters im Leben so richtig Glück gehabt.“

Seine Bewunderung für Menschen die mit Mut und Entschlossenheit die Menschheit oder ihr Umfeld einen wichtigen Schritt weitergebracht haben treibt ihn an

Hobbys: So viel wie möglich Zeit mit seiner Familie und Freunden verbringen



Michael Kauschka, 53 Jahre, 3 Kinder, verheiratet, CSU

Als gebürtiger Röttenbacher ist der selbstständige Bauunternehmer in seiner 4. Amtsperiode im Gemeinderat. „Es braucht in der Gemeinde jemanden, der dem Bürgermeister auf die Finger schaut und der sich traut, eine andere Meinung zu vertreten.“ Seine Vorbilder in der Gemeindepolitik sind der langjährige Bürgermeister Eduard Wechsler und Adolf Seitz, wie er den Abwasserzweckverband geführt hat. In seinem Urlaub bevorzugt er die Annehmlichkeiten eines guten Bettes in den Bergen.

Sein Glück ist für Michael seine Frau und seine Kinder, die ihm in seinem kommunalpolitischen Engagement eine große Stütze sind.

Hobbys: spazieren gehen und Fahrrad fahren



Oskar Merlein, 53 Jahre, 2 Kinder, verheiratet, CSU
Als Röttenbacher Urge-

stein engagiert sich Oskar schon seit seiner Jugend gerne für unsere Gemeinde und möchte auch jetzt, während seiner 1. Amtsperiode, seine Ideen und Vorstellungen in den Gemeinderat mit einbringen. Dabei wird er stark von John F. Kennedy inspiriert, der sein Lebensmotto geprägt hat: „Einen Vorsprung im Leben hat, wer da anpackt, wo die anderen erst einmal reden.“

Der Industriekaufmann arbeitet bei der Firma Speck Pumpen in Roth und ist ehrenamtlich im Pfarrgemeinderat und als Lektor in der Pfarrei Röttenbach/Mühlstetten sowie als Beisitzer beim CSU Ortsverband Röttenbach/Mühlstetten engagiert.

Im Urlaub reist Oskar am liebsten in die Berge und ist dabei mit einem normalen Hotel zufrieden, Hauptsache das Essen ist reichlich und gut, wobei unter keinen Umständen Wurst und Käse fehlen dürfen.

Seine Lieblingsveranstaltung ist „Fastnacht in Franken“ in Veitshöchheim.

Hobbys: In der Natur spazieren gehen - am liebsten am Brombachsee, Musik spielen im Musikverein Röttenbach (Klarinette und Saxofon), Tanzen gehen

Kai Stuckenberg, 39 Jahre, 3 Kinder, verheiratet, FW
Aufgewachsen in Rieste, einem kleinen Ort im Osnabrücker Land ist Kai mit seiner Frau 2010 nach Röttenbach gezogen. Als politisch interessierter Mensch engagiert er sich seit seiner Jugend ehrenamtlich (z.B. in der Kolpingsfamilie, einem internationalen, katholischen Sozialverband). Somit war



es für ihn gegeben, dass er dies auch in der neuen Heimat weiterführen wird, weil er sich hier sehr wohl fühlt. Kai ist sowohl Vorstand im Dorfladen Röttenbach Mühlstetten als auch 1. Vorsitzender der Freien Wählergemeinschaft FWG Röttenbach-Mühlstetten. Der Projektbetreuer und Spezialist für betriebswirtschaftliche Angelegenheiten möchte während seiner 1. Amtsperiode im Gemeinderat viel für die Gemeinde und ihre Bürger erreichen, wobei sein Lebensmotto von Nelson Mandela inspiriert wurde: „Was am Ende des Tages zählt, ist nicht wie wir gelebt haben, sondern wie du das Leben von anderen verändert hast.“

Im Urlaub werden die Berge für Kai immer beliebter und er findet Gefallen am Campen. Ein Stück Schokolade hat er immer dabei. Glücklicherweise macht ihn der Moment als er seine Frau kennengelernt hat.

Hobbys: bis 8 Uhr „ausschlafen“ und viel Zeit mit meiner Familie verbringen

Heike Günther, 44 Jahre, verheiratet, FW
Geboren in Dillingen a. d. Donau und aufgewachsen in Glött, einem etwas kleineren Dorf als Röttenbach, ist Heike 2012 zusam-



men mit ihrem Mann von Nürnberg nach Röttenbach gezogen und lebt seit 2014 in Mühlstetten. Sie wurden hier von Anfang an sehr freundlich und offenherzig aufgenommen und fühlten sich gleichwohl in ihrer Wahlheimat. Das ist u.a. auch ein Grund warum sie sich während ihrer ersten Amtsperiode gerne einbringt und engagieren möchte. Seit frühester Jugend engagiert Heike sich für Natur und Umwelt, so dass sie auch in der Kommunalpolitik hier ihren Schwerpunkt sieht.

Heike arbeitet als Software-Architektin und Produktbeauftragte bei Sivantos in Erlangen. Sivantos stellt Hörgeräte her - ihr Bereich entwickelt Software, die Akustiker verwenden, um Hörtests zu machen und die Hörgeräte an den jeweiligen Patienten/Kunden anzupassen. Kein Wunder, dass Ada Lovelace sie als erste Programmiererin und Erfinderin der Programmiersprache ADA nachhaltig beeindruckt.

Am liebsten reist Heike in Länder mit Meer und Bergen, z.B. an die Algarve in Portugal. Vom Meer in die Berge im Hinterland sind es nur ein paar Kilometer - wunderschön zum Radfahren. Heike empfindet es als gro-

ßes Glück, dass sie in einem stabilen, wohlhabenden Land wie Deutschland geboren wurde, und nicht in einem Kriegsgebiet und dass ihre Eltern sie immer unterstützt haben, egal was sie tat.

Hobbys: Jede Art von Gartenarbeit/-aufenthalt, am allerliebsten allerdings neue Pflanzflächen planen und anlegen



Stephan Schneider,

28 Jahre, ledig, FW

Stephan hat mit Ausnahme seines Auslandssemesters in Amerika sein Leben vorwiegend in Röttenbach verbracht. Als Urgestein spielt er im ortsansässigen Musikverein, in der Kapelle „Blauläichd“ und ist 1. Stellvertretender Kommandant unserer Feuerwehr. Als Projektmanager bei Frankonia in Heideck ist Stephan für die Planung und Projektierung von innovativen Absorberhallen zuständig, die weltweit zum Testen von elektromagnetischer Verträglichkeit errichtet werden. Geprägt durch seine Ausbildung zum Maschinenbauingenieur (Master) als auch privat steht er neuester Technik und der Digitalisierung sehr aufgeschlossen gegenüber und möchte diese Zukunftsthemen auch in der Gemeinde voranbringen. Während seiner ersten Amtsperiode als Gemeinderat liegt ihm vor allem die Sicher-

heit der Gemeindeglieder am Herzen. So setzt er sich für eine zweigemäße Ausstattung und kontinuierliche Fortentwicklung der Feuerwehr ein.

Im Urlaub reist Stephan am liebsten in die Berge und findet eine mehrtägige Bergwanderung zwar anstrengender als am Strand zu liegen, aber der Ausblick und die Ruhe entschädigen ihn dafür um ein Vielfaches. Allerdings geht ihm ein Wildcampen ohne sein gemütliches Feldbett dann doch zu weit. Was dabei ganz sicher nicht fehlen darf, ist die hausgemachte Marmelade für ein gemütliches Frühstück.

Große Dankbarkeit empfindet Stephan dafür, in einem so behüteten und harmonischen Elternhaus aufgewachsen zu sein.

Hobbys: Blasmusik, Feuerwehr, Freunde besuchen, Schreiner- und Schlosserarbeiten, ambitioniertes Radfahren am besten mit einem Stopp an der Eisdielen



Franz Josef Mühlhng,

53 Jahre, 2 Kinder, verheiratet, FW

Als Mühlstettener Urgestein ist Franz Josef seit 1999 in Röttenbach und möchte während seiner 2. Amtsperiode getreu nach seinem Motto: „Nicht nur Kritik üben, sondern selber tätig werden“, seine beruflichen Erfahrungen im öffentlichen Dienst zur Entwicklung der Gemeinde

eibringen und Ziele entwickeln, die auch generationsübergreifend unsere Gemeinde gestalten.

Als technischer Angestellter der Stadt Nürnberg ist er zuständig für den Fachbereich Baumpflege und Baumkontrolle.

Seinen Urlaub verbringt Franz Josef sehr gern sowohl in den Bergen als auch am Meer in einem eigentümergeführten Hotel und schätzt dort genau wie im heimischen Kühlschrank die frische Milch und den Naturjoghurt.

Als großes Glück empfindet Franz Josef die Gesundheit und die Harmonie in der Familie.

Hobbys: Radfahren und Zeit mit der Familie verbringen



Elisabeth Fleischer, 58 Jahre, 4 Kinder, verheiratet, FW Als Mühlstettner Urgestein ist sie seit 1983 verheiratet. Ihr Beruf ist Haushaltsberaterin. Das Interesse an der Gemeindepolitik liegt in der Familie: bereits ihr Vater war schon im Gemeinderat – ihm folgt sie nun in ihre erste Amtsperiode, wobei Elisabeth seit Jahrzehnten politisch engagiert ist.

Im Urlaub reist Elisabeth am liebsten zu Freunden, weshalb die Reiseziele gern ungewöhnlich sein dürfen: ihre erste längere Reise ging deshalb nach Syktyvkar, Russland. Ansonsten mag sie kleine

Berghöfe oder Pensionen, in denen die Natur nie weit ist. Eine große innere Zufriedenheit geben ihr die Söhne: alle 4 gehen ihren eigenen Weg ins Leben zusammen mit ihren eigenen Familien.

Hobbys: Kakteen, Orchideen, ihr Garten, Radfahren und wandern

Richard Fleischer, 32 Jahre, 3 Kinder, verheiratet, SPD Als gebürtiger Mühlstettner ist es für Richard die erste Amtsperiode und er freut sich sehr darauf sich als neuer Rat in die Belange der Gemeinde einzubringen.

Von Beruf Fertigungsmeister ist er außerdem noch ehrenamtlicher Vereinsbeirat beim TSV 1966 Mühlstetten.



Seinen Urlaub verbringt Richard gerne am Meer mit seiner Familie in einer Ferienwohnung und einem kühlen Bier auf der abendlichen Terrasse.

Hobbys: am liebsten verbringt er Zeit mit seiner Familie, Laufen oder Radfahren

Thomas Sonnauer, 52 Jahre, 1 Kind, verheiratet, SPD Der Mittelfranke aus Nürnberg mit familiären Wurzeln in Schwabach, Bischofteinitz und Regensburg lebt seit 1997 in Röttenbach und ist Unternehmensberater und Vorstand der CREARO consulting AG. Ehrenamtlich enga-



giert er sich als Schatzmeister und Vorstand beim Bayerischen Roten Kreuz, ist Kreisverband bei der Stadt Nürnberg und 1. Vorstand beim Musikverein Röttenbach. Von Anfang an sind er und seine Frau in der Gemeinde engagiert: vom Spielplatzbau, FW und SPD und im Dorfladen haben sie sich regelmäßig an Aktionen und Aktivitäten im Gemeindebereich beteiligt. Thomas' persönliche Motivation in seiner ersten Amtsperiode ist es mit Professionalität und Herzblut wechselnde Mehrheiten zu organisieren, welche die Gemeinde langfristig nach vorne bringen.

„Interessanterweise habe ich bisher in den allermeisten Situationen Glück gehabt. Ich hoffe, es war zumindest das Glück des Tüchtigen.“
Hobby: Klarinette spielen

Eduard Schielein, 61 Jahre, 1 Kind, verheiratet, SPD Als Röttenbacher Urgestein hat er zwischendurch rund 10 Jahre in Nürnberg und Roth gelebt und ist nun seit über 30 Jahren wieder in der alten Heimat. In das Ehrenamt des Gemeinderates ist Eduard hineingewachsen. So kommen bereits einige Jahre Engagement im Gemeinderat zusammen. Soziales Engagement lebt



er jeden Tag zusammen mit seiner Frau als Betreuer für ihren schwerbehinderten Sohn.

Im Urlaub reist Eduard am liebsten ans Meer. Früher auf jeden Fall lieber Wildcampen. Als es den Brombachsee noch nicht gab waren die Baggerweiher dort das bevorzugte Ziel. Heute würde er wegen diverser Bandscheibenprobleme dann doch eher Wert zumindest auf eine ordentliche Matratze legen, auch wenn's nicht unbedingt im Luxushotel sein muss. Schokolade und Spalter Bier dürfen auf keinen Fall im Kühlschrank von Eduard fehlen.

Sein Glück empfindet Eduard „... unter anderem darin, dass ich dort geboren wurde, wo ich immer genug zu essen hatte, den Hahn aufdrehen kann, um an sauberes Wasser zu kommen, nie einen Krieg miterleben musste, heute nicht jeden Pfennig zweimal umdrehen muss und nicht zuletzt dass sich unser Sohn, trotz seiner Behinderung, hin und wieder am Leben und speziell an meiner Gitarrenmusik erfreuen kann.“

Hobbys: seine Gitarre: entweder beim Spielen auf einer seiner zahlreichen Klampfen oder er ist in der Werkstatt und arbeitet an einer „Neuen“

Freiwillige Feuerwehr Röttenbach-Mühlstetten



Für viele Kinder ist es immer noch ein Traumjob, Feuerwehrmann zu werden! Eine Uniform tragen, mit dem Feuerwehrauto und lauten Sirenen durch die Stadt zu brausen, mit Kameraden Feuer löschen und Leben retten. Das ist das Bild eines Feuerwehrmannes, das sich bis heute in vielen Köpfen hält.

DIE FEUERWEHR IST FÜR JEDEN DA!

Erst vor kurzem ging bei der Feuerwehr Röttenbach-Mühlstetten wieder eine von vielen Meldungen über einen Verkehrsunfall ein.

Es war Samstag kurz nach 17 Uhr, als die Piepser Stimme ertönte, und die Sirene heulte: **„Verkehrsunfall auf der B2 mit 4 Personen, 1 Person noch eingeklemmt.“**

Es bleibt wenig Zeit, darüber nachzudenken, innerhalb weniger Sekunden befindet man sich schon fast automatisch im Auto auf dem Weg zum Feuerwehrhaus. „Hoffentlich ist es nicht so schlimm“, die Gedanken gehen einem noch durch den Kopf, während man sich schon die Einsatzkleidung überstreift.

Nur drei Minuten nach der Alarmierung verließ das erste Löschgruppenfahrzeug das Feuerwehrgerätehaus. Am Unfallort angekommen, ging es nach einer kurzen Besprechung los. Die mehrspurige Straße wurde abgesperrt. Die verletzten Personen wurden betreut und die Fahrerin des Unfallwagens in kürzester Zeit mit hydraulischen Rettungsgeräten aus dem Auto geschnitten und professionell versorgt. Alle 4 Personen wurden anschließend ins Krankenhaus gebracht.

Insgesamt 6 Feuerwehrautos, mehrere Rettungswagen, Notarzt, Polizei, 1 Gutachter und 3 Abschlepper waren an

diesem Abend dort im Einsatz. 6 Stunden lang dauerte dieser Einsatz für die Röttenbach-Mühlstettener Feuerwehrmänner, erfüllt mit Angst und Sorge.

Dennoch rücken Sie immer wieder aus, und wenn das Martinshorn durch die Gemeinde schallt, sitzen sie alle wieder zusammen im Auto und geben ihr Bestes. Für den Besten Job der Welt!

Es dauerte an diesen Abend noch bis spät in die Nacht, bevor der Feuerwehrkommandant die Tore und Türen des Feuerwehrhauses geschlossen hat, denn die Autos mussten wieder aufbereitet werden, damit sie im Ernstfall wieder einsatzbereit sind.

Er ist sehr stolz auf seine Truppe. Ein ganz besonderer Dank geht auch an die Metzgerei Knäblein. Sie spendete eine Super-Verpflegung und brachte sie zu einer außergewöhnlichen Zeit sogar noch an die Einsatzstelle. Vielen Dank!

Günther Penzenstadler, Kommandant

Wasser- und Abwasser- Zweckverband Rezattal

Im Juni und Juli wird nach und nach das gesamte Wasserleitungsnetz im Gemeindegebiet Röttenbach sowie im Verbandsgebiet des Marktes Pleinfeld gespült. Hierbei kann es evtl. zu kleineren Störungen und Druckschwankungen in der Wasserversorgung kommen.

Wasser- und Abwasserzweckverband Rezattal



Auszug aus der Trinkwasseruntersuchung vom 10.03.2020 nach der Trinkwasser-Verordnung (TVO)

(Die gesamten Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchung können auf der Homepage des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Rezattal eingesehen werden.)

Parameter	Ergebnis	Grenzwerte
Arsen	0,003 mg/l	0,010 mg/l
Blei	<0,003 mg/l	0,010 mg/l
Cadmium	<0,001 mg/l	0,003 mg/l
Chrom	<0,005 mg/l	0,050 mg/l
Cyanid	<0,01 mg/l	0,05 mg/l
Fluorid	<1,3 mg/l	1,5 mg/l
Nitrat	<1 mg/l	50 mg/l
Nitrit	<0,02 mg/l	0,50 mg/l
Quecksilber	<0,0003 mg/l	0,001 mg/l
Pflanzenschutzmittel u. Biozidprodukte insgesamt	nicht nachweisbar	0,50 µg/l
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)	nicht nachweisbar	0,1 µg/l
PH-Wert	7,87	6,50 – 9,50
Calcium	48 mg/l	---
Magnesium	9 mg/l	---
Natrium	8,9 mg/l	200 mg/l
Kalium	16 mg/l	---
Uran	<2,0 µg/l	10,0 µg/l
Härtebereich	mittelhart (8,8°dH)	

Begegnungen



Liebe Leser*innen des Bürgerbriefs!

So manche werden Mitte dieses Monats an die eine oder andere Begegnung auf der Kirchweih 2019 zurückdenken, als man sich noch in ungezwungener Runde „mit Tuchfühlung“ aneinandergelehnt traf, um sich entspannt zu unterhalten. Das wird es in diesem Juni sicher nicht geben. Wir werden uns wohl eher zu Hause treffen, im engsten Familienkreis, aber sicher auch mit vielem, was es sich gegenseitig zu erzählen gibt. Schicken Sie uns doch ein Bild Ihrer ‚Hauskirchweih‘ 2020 für die nächsten „Begegnungen“ im Juli-Bürgerbrief.

Foto: Johann Schrenk

IMPRESSUM

Herausgeber des Röttenbacher Bürgerbriefs in
Zusammenarbeit mit der Gemeinde Röttenbach:

Schrenk-Verlag, Inh. Dr. Johann Schrenk

Alramweg 3, 91187 Röttenbach

schrenk@buchfranken.de

Redaktion und Seitengestaltung:

Schrenk-Verlag, Röttenbach

Design und Covergestaltung:

Jäger brand & sales GmbH, 92361 Röckersbühl

Herstellung: Druckerei:

Rudolf Fuchs, 91174 Spalt

Gedruckt auf 110 g Amber Graphic 1,2 fach FSC
MIX-Papier holzfrei (FSC C010497)

- nachhaltig hergestelltes Umweltpapier
- chemielos erstellte Druckplatten
- Verwendung von Ökostrom

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Format 90 x 55 mm
€ 33,00 (schwarz-weiß)
€ 66,00 (vierfarbig)

Fragen Sie bei uns an, wir helfen Ihnen auch gerne
bei der Gestaltung Ihres Inserates. Schrenk-Verlag

ERRATA

In der Mai-Ausgabe ist uns bei der letzten Durchsicht der Texte ein Missgeschick passiert. In der Titelstory zu Thomas Liegel haben wir versehentlich den Steckbrief von Jürgen Lesniczack abgedruckt.

Wir möchten uns hiermit bei Herrn Thomas Liegel recht herzlich entschuldigen! Dr. Johann Schrenk

Die neue Facebook-Seite der Gemeinde Röttenbach



Die Gemeinde Röttenbach ist auf Facebook

Wir freuen uns, dass auch die Gemeinde Röttenbach jetzt am Social Media Leben teilnimmt. Seit einem Monat ist unsere Gemeinde bereits mit einer eigenen Seite aktiv und konnte seitdem bereits mehr als 50 Abonnenten für sich gewinnen.

Mit circa 5 Beiträgen in der Woche bleibt es immer spannend auf der Seite und wir versuchen Sie mit Neuigkeiten rund um das Rathaus und der Gemeinde ständig auf den Laufenden zu halten. Parallel werden wichtige Informationen auch weiterhin im Bürgerbrief bzw. auf der Website veröffentlicht.



Die Facebookseite soll auch eine weitere Möglichkeit der Interaktion mit Ihnen sein. Wenn Sie also Fragen oder Anregungen zu einem Thema haben, freuen wir uns auf Ihre Kommentare, die wir so schnell es geht, beantworten.

Viel Spaß nun beim lesen, teilen und liken,
wünscht Ihnen Ihre Gemeinde

Kathleen Paul
Gemeinde Röttenbach

spielen Chillen Begegnen

Im Spielplatzkonzept wurde beschlossen, dass die Plätze der Gemeinde Röttenbach Begegnungsplätze für alle Generationen sind.

Jeder soll sich dort wohlfühlen können und nicht gefährdet werden.

Kleine Kinder untersuchen alles und nehmen vielleicht auch Kippen in den in den Mund. Das Nikotin führt bei Kindern zu einer gefährlichen Vergiftung.

Deshalb meine ganz persönliche Bitte an alle Raucher und Raucherinnen:
Nehmen Sie bei Spaziergängen und auf Spielplätze einen Hand-Ascher mit!
Zigarettenkippen gehören in den Aschenbecher und in den Mülleimer.

Thekla Singer, Beauftragte für Arbeitskreis Spielplätze

Bestehende Mängel melden Sie bitte an

Thekla Singer (AK Spielplatz) Thekla.Singer@web.de (Tel. 8100)

Charli Freudenberg (AK Spielplatz) charlie.f@t-online.de (Tel. 2915)

Gemeinde Röttenbach info@roettenbach.de (Tel. 69100)



Familienzentrum Röttenbach: Ferienpass

FERIENPASS
Landkreis Roth
2020
ab 30. Mai
Mehr Infos unter:
www.kjr-roth.de

LRG-W006

Sommer Sonne Ferien(s)pass – ab Mittwoch, den 27. Mai startet der Ferienpassverkauf im Landkreis Roth

Dieses Jahr machen viele Ferien daheim, deshalb bieten wir mit dem Ferienpass ein abwechslungsreiches Programm in vielen Einrichtungen vor Ort und der Region. Schnuppert rein in unser Programmheft, das es auf der Internetseite des Kreisjugendrings unter www.kjr-roth.de zum Blättern gibt.

Eine Menge Angebote, wie Wakeboarden, Minigolf spielen oder ein Besuch im Freilandmuseum, lassen sich aktuell mit den bestehenden Beschränkungen gut nutzen.

Unser erklärtes Ziel ist es, möglichst viele unserer Veranstaltungen im Sommer durchzuführen – immer unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben und örtlichen Verordnungen. Denn mit Sicherheit brauchen auch die Kinder und Jugendlichen des Landkreises Roth zwischendurch mal eine „Eltern-Pause“.

Gleich zu Beginn der Sommerferien starten wir mit unserem Kinderzirkus 2.0. Direkt am Rother Festplatz bauen wir ein „echtes“ Zirkuszelt auf, in dem Kids ab neun Jahren eine Woche lang Zirkuskünste erlernen können.

Der Jugendpass hat für alle ab zwölf Jahren wieder tolle Aktionen zu bieten. Höhlentouren, Kletterwald und Free-run-Parcours warten auf euch. Auch Zaubern, Wakeboarden und Bewährtes, wie der Besuch im Funkhaus N1, sind

wieder mit dabei. Neu im Programm sind z.B. Schnuppertauchen und Bike-Workshops.

Dank der finanziellen Unterstützung des Landkreises Roth kann der Ferienpass für fünf Euro pro Kind erworben werden. Ab dem dritten Kind einer Familie ist der Ferienpass kostenlos. Kinder, die in einer Arbeitslosengeld II Empfängergemeinschaft leben, können den Ferienpass kostenlos bei der ARGE abholen.

Der Ferienpass kann ab 27. Mai in allen Filialen der Sparkasse im Landkreis Roth und in Schwabach gekauft werden, ebenso in den Filialen der Raiffeisenbanken, bei den Stadt-, Markt- und Gemeindeverwaltungen oder im Landratsamt Roth und der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings.

Am Ende möchten wir noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass Veranstaltungen aufgrund bestehender Verordnungen angepasst oder ggf. abgesagt werden müssen. Vor jeder Veranstaltung empfiehlt es sich, tagesaktuell die lokalen und sozialen Medien zu verfolgen und sich vor der Veranstaltung direkt beim Anbieter zu informieren. Auch die Öffnungszeiten der im Ferienpass aufgeführten Einrichtungen können in diesem Sommer abweichen. Bitte informieren Sie sich deshalb vor einem Besuch auf der jeweiligen Internetseite.

Theresa Rank, Familienzentrum

DORFLADEN



Röttenbach-Mühlstetten e.G.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag:
07:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch: 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr
Samstag: 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr

...Kirchweih daheim



5 Liter Fass
9,80 €

Spalter Vollbier hell & Premium Pils

Außerdem im Dorfladen erhältlich:

Käse  **Bratwürste** 

Hering (im Glas) 

...leckere Kirchweihküchle

im Kirchweihmonat
JUNI
jeden Samstag
auf Vorbestellung
(bitte zwei Tage vorher)



Bäckerei Herzog
Absberg



1 Stück = 1,50 €
5 Stück = 7,00 €

Holunderspezialitäten
aus
Meilenbach / Hilpoltstein
von **FRANKENHOLUNDER**



SAFT*NEKTAR*SIRUP
WEIN*SECCO*GEIST*LIKÖR
KOMPOTT*FRUCHTAUFSTRICH



...jeden Freitag

HOLZOFENBROT
Roggenbrot aus Natursauerteig
natur oder mit Gewürzen
&
FEUERSPATZEN
frisch von der Mäusleinsmühle



Gerne auf Vorbestellung!

Rathausplatz 5 - 91187 Röttenbach
Tel. 09172/7004589
www.facebook.com/dorfladen-rottenbachmuhlstetten

Das LRA informiert



Mai/Juni

SPARGEL



Im Mai und Juni ist „Spargel“ traditionell das Produkt des Monats!

Die Spargelsaison ist eröffnet – endlich gibt es wieder frischen Spargel von heimischen Feldern! Passend hierzu ist „original regionaler“ Spargel traditionell das Produkt des Monats im Landkreis Roth und der Stadt Schwabach.

Die Arbeit und Ernte unserer heimischen Spargelbauern wird dieses Jahr vom Thema „Corona“ überschattet. Trotzdem setzen unsere Landwirte alles daran, auch heuer wieder das delikate Saisongemüse auf die Teller der Spargelliebhaber zu bringen – absolut frisch vom Feld und in bester Qualität, wie wir es von unseren regionalen Produkten kennen.

Gerade in der jetzigen Zeit ist es besonders wichtig, unsere heimischen Landwirte und Unternehmen zu unterstützen. Was liegt also näher, als sich beim Spargelbauern in der Nachbarschaft mit dem frischen Edelgemüse einzudecken und mit der Familie ein leckeres Spargelgericht zu zaubern? Dabei tut man sich nicht nur selber Gutes, man schützt darüber hinaus auch die Umwelt, da lange Transportwege, die z.B. importierter Spargel hinter sich hat, entfallen. Genießer wissen längst, dass es sich lohnt „original regionalen“ Spargel zu bevorzugen. Verspricht er doch hervorragende Qualität und hat durch die sandigen Böden im Landkreis Roth auch einen einzigartigen Geschmack. Dabei kommt der Spargel auch noch der Gesundheit zugute. Kalorienarm und reich an Vitaminen genießt Bleich- und Grünspargel in der gesunden Ernährung einen hohen Stellenwert.

Wo man stechfrischen weißen und grünen Spargel direkt ab Hof erhält, erfährt man im aktuellen Spargel-Flyer „Produkt des Monats“. Ebenfalls findet man im Flyer Ernährungs-informationen und leckere Spargelgerichte zum Nachkochen, welche aus der Feder des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Roth stammen. Wegen der Coronakrise wird das Falblatt in Printversion nur in einer kleinen Auflage erscheinen. Der Flyer ist jedoch im Internet unter www.agenda21-roth.de, www.direktvermarkter-roth.de,



Bayerisches Rotes Kreuz

BRK - Kreisverband Südfranken

BRK Kreisverband Südfranken - Rothenburger Str. 33 - 91781 Weißenburg

An alle Kommunen im Landkreis Roth

Vorübergehende Schließung BRK - Kleidercontainer

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Corona-Krise zwingt uns, die BRK-Kleidercontainer bis auf weiteres zu schließen.

Es ist aktuell nicht möglich, die Kleidung, die wir nicht selbst in unseren Kleiderläden anbieten, über unsere Kooperationspartner transportieren und verarbeiten zu lassen.

Wir haben die Kleidercontainer verschlossen und mit einer Information für die Bürgerinnen und Bürger versehen. Ferner kommunizieren wir dies über die Tageszeitungen, unsere Homepage und über Facebook.

Wir bitten Sie um Verständnis für diese Maßnahme. Selbstverständlich informieren wir Sie umgehend, sobald sich die Lage entspannt und wir die Sammlung wieder aufnehmen können.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Fickert
stellv. Geschäftsführer

Geschäftsstelle Weißenburg

Rothenburger Straße 33
91781 Weißenburg
Tel. 09141/8699-0
Fax 09141/8699-26

Geschäftsstelle Roth

Westring 40
91154 Roth
Tel. 09171/8400-0
Fax 09171/8400-38

www.kvuedfranken.brk.de
info@kvuedfranken.brk.de

Sparkasse Mittelfranken-Süd
BIC: BYLADEM3333
IBAN: DE66 7645 0000 0000 010308

Sparkasse Gunzenhausen
BIC: BYLADEMGUN
IBAN: DE15 7655 1540 0000 1043 07

Ratfahrsbank
Weißenburg Gunzenhausen eG
BIC: GENODEF1GU1
IBAN: DE43 7606 9468 0003 0750 11

Körperschaft
des öffentlichen Rechts

Steuer-Nr.: 143/241/00378



Hier könnte Ihre Gratis-Kleinanzeige (max. 2 Zeilen) stehen. Melden Sie sich bei uns! schrenk@buchfranken.de



Wegerer
metallbau ■ spenglerei

Für Ihr
schönes
Zuhause



www.wegerer-stirn.de

Metzgerei

Knäblein

Metzgerei / Feinkost / Partyservice
eigene Schlachtung
jährliche Prämierungen

Es brastert wie 'd Saud



Produktion/Hauptsitz:
Deutschherrnstr. 18
91187 Röttenbach
Tel.: 09172 / 7628

Filialen:
Weißenburger Str. 2
91187 Röttenbach
Tel.: 09172 / 668040

Bahnhofsstr. 18
91166 Georgensgmünd
Tel.: 09172 / 667630

Bayerischer Bauernverband Geschäftsstelle Roth

Natur und Tiere im Landkreis schützen

Spaziergehen ist in Coronazeiten erlaubt, aber bitte auf den Schutz der Tiere achten.

In der aktuellen Coronakrise hat der Spaziergang in der heimischen Natur eine neue Bedeutung gewonnen. Gleichzeitig zeigt sich die Natur zu Beginn des Frühlings von der schönsten Seite. Die Pflanzen explodieren geradezu und bieten Nahrung für viele Tiere. Auf Wiesen und Feldern wächst nicht nur Futter für die Nutztiere heran, zusammen mit dem Wald bilden sie eine große Kinderstube für Tiere.

In dem Zusammenhang weist Thomas Schmidt, der Vertreter der Bauern im Landkreis Roth und der Stadt Schwabach auf das Betretungsverbot von Wiesen und Feldern mit Beginn der Vegetation seit Anfang April.

Besonders wichtig ist es, dass sich auch die Hundehalter an dieses Verbot halten. Hier werden nicht nur junge Tiere aus ihren Nestern und Schutzbereichen vertrieben. Zudem verschmutzt Hundekot das Futter der Rinder und kann zu schwerwiegenden Erkrankungen und verendeten Kälbern und Rindern führen. „Wir bitten alle Bürger, im Sinne des Tierschutzes Rücksicht auf Wild- und Nutztiere zu nehmen“ fordert Schmidt auf.

Aus Gründen des Tierschutzes empfiehlt Schmidt allen Naturfreunden, jetzt auf den Wegen zu bleiben: „Damit stören sie die Wildtiere am wenigsten und verschmutzen und zertrampeln kein Futter für die Nutztiere. Menschen und Hunde werden auf den Wegen von den Wildtieren meist nicht als Bedrohung wahrgenommen.“ Gelegentlich bieten sich den Spaziergängern sogar gute Möglichkeiten zur Tierbeobachtung erläutert Schmidt. Dabei ist die Beobachtung der Jungtiere schwierig, diese sind meist besonders gut getarnt. Rehkitze und Junghasen sind durch ihre Fellzeichnung fast unsichtbar, bei Gefahr ducken sie sich nahezu regungslos in Feldmulden oder ins Gras. Sollte man dennoch zufällig ein solches Jungtier entdecken, sie es völlig normal, dass die Elterntiere nicht dabei zu finden sein. Das ist ein Teil der Schutzstrategie der Tiere, meist kommen die Eltern aus der Nähe schnell zurück. Auch Richard Götz, der Vorsitzende der Jagdgenossen im Landkreis und selbst Jäger weiß: „Viele Wildtiere wechseln im Frühjahr aus dem Wald in Bereiche, wo es viel Nahrung gibt und die besten Chancen für die Jungtiere geboten sind. Das sind oft Wiesen und Felder.“ Daher sei rücksichtsvolles Verhalten gerade jetzt besonders wichtig. Denn die Brut- und Setzzeit hat bereits begonnen erläutert Richard Götz. Er erklärt, dass Rehkitze und kleine Hasen kommen ohne eigenen Körpergeruch auf die Welt kommen. Die Mütter, die das Leben ihres Nachwuchses schützen wollen legen die Jungen deshalb mitten in Feldern und Wiesen alleine ab. Oft kommen die Mütter nur zweimal am Tag, um ihre Kleinen mit Milch zu füttern. Damit verraten sie das Versteck durch ihre eigene Witterung nicht an Fressfeinde wie Fuchs und Marder, Dachs oder Greifvögel.

UMWELT STAMMTISCH



RÖTTENBACH

Wir freuen uns sehr, dass eine Anregung vom letzten Stammtisch umgesetzt wurde:

Der Röttenbacher Bürgerbrief wird seit der Mai-Ausgabe auf umweltfreundlicherem Papier gedruckt.

Ein kleiner Erfolg, der zeigt, wie wichtig es ist, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Leider können wir uns derzeit nicht in großer Runde treffen. Haben Sie ein Anliegen in Sachen Umwelt, für das Sie Unterstützung brauchen oder Ideen und Anregungen, die Sie weitergeben möchten? Dann schreiben Sie uns doch eine E-Mail! Ein bisschen was geht immer ...

Den nächsten Stammtisch-Termin finden Sie kurzfristig auf unserer Homepage. Schauen Sie doch einfach mal rein!

Alles Gute und bis hoffentlich bald!

www.umweltstammtisch-roettenbach.de

E-Mail: info@umweltstammtisch-roettenbach.de



Vierbeiner anleinen

An die Hundebesitzer appelliert Götz eindringlich, die Tiere im Frühjahr an der Leine zu führen. Der natürliche Jagdinstinkt der Hunde würde sich sonst immer wieder durchsetzen und unnötig Tierleben aufs Spiel setzen. Gerade auch viele selten gewordene Vögel wie Lerchen und Kiebitze werden von Hunden aufgestöbert stellt Richard Götz fest. „Wer sich aber an die Wege hält und Hunde anleint, der schützt Wild- und Nutztiere, da deren Futter nicht verschmutzt wird so Thomas Schmidt.

Gerade im Frühling ist die von Bauern gestaltete Kulturlandschaft besonders interessant. Für Ausflüge rät Schmidt allen Bürgern: „Genießen Sie vor dem Hintergrund der aktuellen gesetzlichen Bestimmungen die Zeit draußen und bitte bedenken Sie dabei, dass wir uns alle in der Kinderstube und der Speisekammer unserer Tiere bewegen.“ „Halten Sie sich bitte an die Regeln und machen trotz verstärkter Freiluftaktivitäten vor Ort Corona nicht auch zu einer Krise für die Tiere.“

Kindergarten St. Martin, Mühlstetten

Liebe Leserinnen und Leser,
leider wird uns in diesem Bürgerbrief nicht mehr Platz
gewährt, deshalb berichten wir nur über eine unserer Ak-
tionen.



Wir sind mit den Kindern viel im Garten, im Wald oder
auf Spaziergängen. Ein besonderes Highlight war unser
Waldspaziergang mit einer Meditation mitten im Wald.
Die Kinder bastelten dafür ein Holzkreuz und schmück-
ten es mit Blumen. Wir sprachen darüber, wofür wir trotz
der Pandemie dankbar sein können und überlegten, wo-
für wir bitten wollen. Wir dachten dabei vor allem an die
Freunde, die sie nicht sehen können und an all die Kinder,
die noch nicht in den Kindergarten kommen dürfen. Mit
diesem Bild schicken wir euch allen „Viele liebe Grüße
von den Kindern im Kindergarten“.

Euer Team vom Kindergarten St. Martin

Haus für Kinder, Röttenbach

Liebe Leserinnen und Leser,
noch immer hat uns die Coronakrise voll im Griff. Be-
dingt durch die Lockerungen des Betretungsverbot-
es haben wir mittlerweile in allen vier Kindergartengruppen,
und in der Krippe ebenfalls, eine Notgruppe. Diese be-
suchen Kinder mit Eltern in systemrelevanten Berufen,
bzw. von Alleinerziehenden, während der Arbeitszeit
ihrer Eltern. Neu sind seit dem 11. Mai auch unsere Inte-
grativkinder wieder im Haus, denen aufgrund der Corona-
beschränkungen sämtliche Förderhilfen, wie Logopädie
oder Frühförderung, „weggebrochen“ sind. Um diese in
ihrer Entwicklung so gut es geht zu unterstützen, bieten
wir zusätzlich zum Alltag spezielle Förderungen in den
Gruppen an. Von der Rückkehr unserer Vorschulkinder,
die ab dem 25. Mai wieder starten dürfen, berichten wir in
der nächsten Ausgabe des Bürgerbriefes.

Natürlich bestimmt der Coronavirus nach wie vor den
Alltag bei uns im Haus. Eine eigens aufgestellte Hausord-
nung soll uns dabei unterstützen, die Ansteckungsgefahr
innerhalb der Einrichtung so gering wie möglich zu hal-
ten. Da wir mit den Kindern ohne Mund-Nasen-Schutz

arbeiten, ist den Eltern u.a. der Zutritt zu den Gruppenräu-
men verboten und sie müssen auch bei uns den Abstand
von mind. 1,5m einhalten. Auch haben wir einen speziel-
len Reinigungsplan zur Erweiterung des Infektionsschutz-
es erstellt.

Die Rückkehr in unsere Einrichtung nehmen unsere Kin-



der sehr unterschiedlich auf. Während die einen voller
Tatenandrang ihren Kindergarten zurückeroberten, sind
manche auch vorsichtig und sprechen einen Spielkame-
raden darauf an, dass er nicht zu nah kommen darf. Wir
greifen das Thema Corona immer wieder spielerisch auf,
um den Kindern eine Möglichkeit zu geben, ihre Erlebni-
se und Gedanken auszusprechen und im besten Fall zu
verarbeiten. In Stuhlkreisen berichten die Kinder, was sie
während ihrer Zeit zuhause erlebt haben und was anders
war als sonst. Bei Experimenten lernen sie, wie ein Virus
übertragen wird, und wie man sich davor schützen kann.
Alles auf spielerische Weise und wir stellen dabei immer
wieder fest, dass viele unserer Kinder über ein enormes
Wissen rund um das Thema „Corona“ verfügen!

Leider konnten wir durch die Öffnung von vier Notgrup-
pen unsere Post an all die noch zuhause bleibenden
Kinder, nicht mehr in dem Maße weiterführen, wie wir
eigentlich wollten. Aber hin und wieder ist es uns doch
gelingen, den Kindern zu schreiben, bzw. ihnen Aufga-
ben oder Geschichten nach Hause zu schicken. Dafür
konnten wir durch die Kontaktlockerungen mit unseren
Elterngesprächen beginnen, welche eigentlich im März
und April hätten stattfinden sollen.

Erfreuliches gibt es von unserer Baustelle zu berichten!
Es ist nicht nur für die Kinder, sondern auch für uns sehr
spannend, unserem Anbau beim Wachsen zuzusehen.
Nachdem die Bodenplatte gegossen war, konnten wir uns
die Dimension nur schwer vorstellen, aber seit die Wände
immer weiter in die Höhe schießen, erahnt man schon,
wo der Gruppenraum und der Speisesaal sein werden.
Wir freuen uns darauf!

Ausblick

In der nächsten Ausgabe wollen wir Ihnen u.a. von unse-
rem neu gestalteten Bauwagen berichten und natürlich
über unsere Arbeit in den Notgruppen.

Ihr Team vom HAUS für KINDER

Gemeindebücherei Röttenbach

Wir freuen uns sehr, Ihnen – liebe Büchereibesucherinnen und Büchereibesucher, mitteilen zu dürfen, dass wir seit Dienstag, den 12. Mai 2020 wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da sind! Mit ähnlichen Auflagen wie im Einzelhandel, bitten wir Sie die Abstands- und Hygieneregeln zu beachten. .



**GEMEINDE-
BÜCHEREI
RÖTTENBACH**
Frankenstrasse 6
91187 Röttenbach
Telefon 09172 - 4398977

Selbstverständlich können Sie die gewünschten Medien telefonisch, per Mail oder in unserem online Katalog kostenlos reservieren und

persönlich während der bekannten Öffnungszeiten der Gemeindebücherei entspannt abholen.

Um den vorgeschriebenen Infektionsschutz einzuhalten, werden die zurückgebrachten Medien immer gereinigt und wieder zur Ausleihe bereitgestellt.

Während der Pfingstferien bleibt die Gemeindebücherei für den Publikumsverkehr geöffnet.

Alle Veranstaltungen (z.B. Vorlesestunde mit Frau Schmidt) sind momentan auf Grund der Einschränkungen durch die Corona Pandemie bis auf Weiteres untersagt.

Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Bücherei-Team

Achtung: Neue Zeitschriften im Programm;

- Für alle Autointeressierten: „Auto Strassenverkehr“
- Für alle Wissbegierige: „Stiftung Warentest“
- Für alle Feinschmecker: „Essen und Trinken“

Der Schrenk-Verlag plant mittelfristig die Herausgabe der

CHRONIK VON RÖTTENBACH



Ein solches Werk kann eine Einzelperson nicht bewältigen. Deshalb benötigen wir Mithilfe. Wer Interesse daran hat, in der Redaktion mitzuarbeiten, melde sich bitte im Verlag: schrenk@buchfranken.de

Schrenk-Verlag
Röttenbach
www.buchfranken.de

Wir sind bereits vier Mitarbeiter*innen im neu zu gründenden **Redaktionsteam für die Röttenbacher Chronik**, würden uns aber freuen, wenn wir aus Ihrem Kreis (Leser*innen des Röttenbacher Bürgerbriefs) noch ein, zwei zusätzlich gewinnen dürften.

Auf Ihre Teilnahme sind wir gespannt, denn Sie verfügen bestimmt über ein Spezialwissen, das wir gut gebrauchen können!

Dr. Johann Schrenk, Röttenbach im Juni 2020



Aufgrund der aktuellen Situation
finden im Juni keine Veranstaltungen statt.

Besuchen Sie
uns im Internet

www.awo-georgensgmünd.de



**Arbeiterwohlfahrt
Ortsverein
Georgensgmünd-
Röttenbach e.V.**

Vorsitzender
Peter Leipold
Am Akazienschlag 3
91166 Georgensgmünd

Tel.: 09172 / 8739
Mobil 0171 / 2847931

awo-leipold@gmx.de
www.awo-georgensgmünd.de



!!!Jetzt neu: vhs.daheim!!!

Das aktuelle kostenlose Programm erhalten Sie über unsere Website: **www.vhs-roth.de** und täglich über unseren Instagram-Kanal @vhs_landkreis_roth sowie über unsere neu eingerichtete Facebook-Seite vhs Landkreis Roth

„Hinter verschlossenen Türen“ – Was tut sich bei der VHS?

Das Frühjahrsemester 2020 der vhs im Landkreis Roth ist komplett abgesagt, die Außenstellen für den Publikumsverkehr geschlossen und nur noch per Mail oder Telefon erreichbar. Doch was tut sich hinter den geschlossenen Türen?

Jede Krise bietet Chancen und die Volkshochschulen sind bereit, die Herausforderungen anzunehmen und daran zu wachsen. So dramatisch und tragisch die aktuelle Situation ist, eröffnet sie für uns alle auch einen Raum für Experimente und neue Inspirationen. In diesem Sinne arbeitet auch die vhs im Landkreis Roth fieberhaft an verschiedenen Möglichkeiten, alternative Angebote zum Präsenzlernen auf die Beine zu stellen.

Zum einen hat sie sich sofort dem bayernweiten Programm „vhs.daheim“ angeschlossen. Dort gibt es täglich zwei Programmpunkte, von Yoga bis zu Fotografie oder aktuellen politischen Themen. Die Beiträge, die auf YouTube erscheinen, sind für alle kostenfrei, jederzeit abrufbar, aber auch live und interaktiv mittels Chats zu nutzen. Das Programm der jeweiligen Woche sowie das aktuelle Tagesprogramm finden sich auf der Homepage der VHS unter www.vhs-roth.de. Die Angebote selbst sind unter YouTube: vhs.daheim zu erreichen. Probieren Sie es aus!

Zum anderen konnten einige engagierte Dozent*innen ihre Teilnehmenden davon überzeugen, in ein Online-Format zu wechseln. Im Moment laufen ca. 15 Kurse, von Sprachen über Pilates, bis Zumba und HIIT entweder in der vhs-cloud oder auf anderen digitalen Plattformen. Dieses Angebot soll weiter ausgebaut werden. Um weiter in Verbindung mit der Bevölkerung zu bleiben, agiert die vhs im Landkreis Roth mittlerweile auf vielen Kanälen:

- Instagram:** www.instagram.com/vhs_landkreis_roth
- Facebook:** www.facebook.com/vhslandkreisroth/
- YouTube:** https://www.youtube.com/channel/UCm_Ew-KH59oqSFCiEyN1juvg

In Zukunft sind wir auf jeden Fall wieder da, um das Bedürfnis nach Gemeinschaft und sozialer Nähe wieder mit Leben zu füllen. Darüber hinaus sehen wir es auch als unsere Aufgabe der Zukunft an, Bürgerinnen und Bürger beim Erwerb digitaler Kompetenzen zu unterstützen, um soziale Spaltung zu verhindern. Im Moment können Menschen mit fehlender Digitalkompetenz, ohne Internetzugang und die entsprechenden Geräte am digitalen Lernen nicht teilhaben. „Offen für alle“ – der Leitspruch der Volkshochschulen kann derzeit nicht umfassend erfüllt werden. Umso stärker werden die Volkshochschulen in Zukunft. Sie müssen zu digitalen Informations- und Lernzentren vor Ort werden. Daran arbeiten wir mit Nachdruck.

Ihre vhs im Landkreis Roth/
Außenstelle Röttenbach
Christine Mühling

vhs Außenstelle Röttenbach,
Christine Mühling
Frankenstr.6 (Gemeindebücherei)
Öffnungszeiten:
Dienstag 16.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch/Freitag 8.00 – 11.00 Uhr
Tel. 0170/ 54 65 065 (mit Mobilbox) -
E-Mail: vhs@roettenbach.de

Wir halten Sie weiter über unsere Homepage auf dem Laufenden.

Anmeldeschein

Pro Person ein eigenes Formular verwenden. Ausfüllen, ausschneiden, an der Falzlinie (siehe Rückseite) knicken und in einem Fensterumschlag an die Volkshochschule des Veranstaltungsortes senden oder per Fax 09174/474950. Weitere Formulare erhalten Sie in der Geschäftsstelle.

Verbindliche Anmeldung für die Teilnahme am Kursprogramm der Volkshochschule im Landkreis Roth

Pro Person ein Formular. Danke für die deutliche Schreibweise.

<input type="radio"/> Kurs-Nr.	Titel	
Kurs-Ort	Beginn	Gebühr
<input type="radio"/> Kurs-Nr.	Titel	
Kurs-Ort	Beginn	Gebühr

Name, Vorname *

Straße, Nr. *

PLZ, Ort *

Tel. tagsüber Tel. privat

Tel. mobil

E-Mail

Geburtsdatum (für statistische Zwecke) * = Pflichtfeld

Bei Kinder-/ Eltern-Kind-Kursen: * = Pflichtfeld

Name, Vorname und Geburtsdatum des Kindes

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mir per E-Mail weitere Veranstaltungsinformationen (Newsletter etc.) zugeschickt werden.

SEPA-Lastschriftmandat
Ich ermächtige die Volkshochschule im Landkreis Roth, Gläubiger-Identifikations-Nr.: DE94 2220 0000 2463 06 Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der zuständigen Volkshochschule auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Hiermit melde ich mich verbindlich an. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der vhs erkenne ich an.
Ein Rücktritt ist nur bis 7 Tage vor Unterrichtsbeginn möglich. Die Anmeldung wird nicht bestätigt! Mir ist bekannt, dass ich Kosten, die der vhs durch einen unberechtigten Widerruf, nicht ausreichende Kontodeckung oder fehlerhafte Angabe der Bankverbindung entstehen, erstatten muss.

Bankverbindung

IBAN DE _ _ _ | _ _ _ | _ _ _ | _ _ _ | _ _ _ | _ _ _

Bank

Name, Vorname des Kontoinhabers

Adresse des Kontoinhabers (falls abweichend vom Teilnehmer)

Ich willige ein, dass die vhs meine Kontaktdaten zum Zwecke der Schulungsanmeldung und Kommunikation speichert und verarbeitet. Hinweis zum Widerruf dieser Einwilligung und zur Verarbeitung meiner Daten kann ich jederzeit in der **Datenschutzerklärung**, die auf www.vhs-roth.de oder in den Außenstellen bzw. der Geschäftsstelle vorliegt, einsehen.

Datum _____ Unterschrift _____

Das Evang.-Luth. Pfarramt Georgensgmünd informiert

Das Evang. Luth. Pfarramt Georgensgmünd informiert:

Homepage: www.evangeo.de, <https://www.youtube.com/c/evangeo>

Sekretariat: Birgit Goetz, Telefon (09172) 1728, pfarramt.georgensgmued@elkb.de

Bürozeit: Dienstag und Mittwoch 8.30 bis 12.30 Uhr und Donnerstag 13:00-17:00

Pfarrerin Cornelia Meinhard, Telefon (09172) 1728, cornelia.meinhard@elkb.de

Pfarrer Martin Kraus, Telefon (09172) 6670940, martin.kraus@elkb.de

Vikar Sebastian Schultheiß, Telefon (0176) 55000398, sebastian.schultheiss@elkb.de

Bankverbindung: Sparkasse Mittelfranken Süd
IBAN: DE33 7645 0000 0750 1152 97, BIC: BYLADEM1SRS

Kirchen wieder für Gottesdienste geöffnet

Auch im Juni gibt es noch viele Einschränkungen (Gruppen und Kreise können sich z.B. noch nicht treffen). Wir laden weiterhin in unsere offenen Kirchen ein und verteilen Gottesdienstabläufe über die Briefkästen. Das Angebot bei YouTube wird reduziert, weil wir nun wieder in der Kirche feiern dürfen. Herzliche Einladung dazu!

Für unsere Gottesdienste haben wir ein Hygienekonzept erarbeitet: Dieses sieht vor, dass alle Gottesdienstbesucher eine Maske mitbringen und tragen müssen. Es gibt markierte Sitzplätze im Abstand von 2 Metern (70 Sitzplätze in St. Georg) und Ehrenamtliche, die den Eintritt in die Kirche, sowie das Verlassen regeln. Kontaktflächen werden desinfiziert. Vor der Kirche und bei Fahrgemeinschaften muss der Abstand zu Menschen, die nicht dem eigenen Haushalt angehören, eingehalten werden. Die Gottesdienste dauern ca. 30 Minuten – bitte kommen Sie frühzeitig zur Verteilung der Plätze.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

Montag,	01.06.,	10 Uhr, St. Peter
Sonntag,	07.06.,	10 Uhr, St. Georg (PfarrerIn Meinhard)
Sonntag,	14.06.,	10 Uhr, St. Georg (Vikar Schultheiß)
Sonntag,	14.06.,	10:45 Uhr, Mühlstetten (Vikar Schultheiß)
Sonntag,	21.06.	10 Uhr, St. Peter (Pfrin. Meinhard)
Sonntag,	28.06.	10 Uhr, St. Georg (Pfr. Kraus)

Katholische Pfarrgemeinden

Zuflucht bei den Pestheiligen St. Sebastian, St. Rochus und St. Laurentius

Sieht sich der Mensch globalen Anfechtungen wie bei der derzeitigen Pandemie oder übermächtigen kosmischen Bedrohungen ähnlich dem Klimawandel ausgesetzt, hält er sorgenvoll Ausschau „nach dem, der alles in Händen hält“, oder er spürt, wie sich einst der schwäbische Komiker Willi Reichert ausdrückte: „Der Mensch is scho sakrisch in Gottes Hand“.

Man wird unvermittelt an historische Menschheitstragödien erinnert, bei denen Seuchen ganze Landstriche entvölkerten. In dem Röttenbacher Ortsteil Niedermauk erinnert das malerisch auf dem Dorfanger stehende Pestkirchlein an so eine verheerende Heimsuchung. Der um-



Am Hochaltar St. Sebastian – flankiert von St. Rochus mit Pestbeule und Pestschwamm und St. Laurentius mit dem Rost

laufende Schrägsockel und die gotischen Spitzbögen der Fenster deuten auf eine Bauzeit des Kirchleins um die Mitte des 14. Jahrhunderts hin. Damals mögen die Geiseln des „Schwarzen Todes“, die Beulenpest und die gefährlichere und stets tödliche Lungenpest, die von 1349 bis 1351 rund ein Viertel der Bevölkerung Europas daharrafften, auch in Niedermauk ihre Opfer gefunden haben. Die Not ließ die Menschen vor über sechs Jahrhunderten dieses Gotteshaus errichten, damit der „Herr über Wohl und Wehe“ in ihrer Mitte wohne.

Das Kirchlein wurde dem heiligen Sebastian geweiht, der als Fürbitter der Pestkranken tief im Volksbewusstsein verankert war. Er thront am barocken Hochaltar, flankiert vom heiligen Laurentius mit dem Rost und vom heiligen Rochus mit Pestbeulen und Pestschwamm. Diese Heiligen wurden ebenfalls von Pestkranken angerufen. Ihre Fürbitten um künftige Verschonung vor Seuchen unterstrichen die Niedermauker und die Gläubigen umliegender Orte mit dem Bau des Pestkirchlein und einem Versprechen, das sie in vielen Jahrhunderten einlösten: Sie zogen an jedem 20. Januar unter inbrünstigem Beten, mitunter kleine „Pestpfeile“ als Amulette tragend, zu den drei heiligen Martyrern, Sebastian, Rochus und Laurentius, um ihre Fürsprache zu erleben. Noch heute vertrauen viele Gläubige der Pfarrei Röttenbach/Mühlstetten ihre Anliegen jedes Jahr in einer gemeinsamen Januarprozession den Fürbitten der drei Pestheiligen an. Text und Foto: Alois Osiander

Gottesdienste

Pfingsten – Renovabis-Kollekte

So 31.05.

Mü 08:15 Uhr Hochamt

Rö 09:30 Uhr Hochamt

Rö 11:00 Uhr Hochamt

Rö 19:00 Uhr Maiandacht

Mo 01.06.

Mü 08:15 Uhr Hl. Messe

Rö 09:30 Uhr Hl. Messe

Rö 11:00 Uhr Hl. Messe

Mi 03.06.

Rö 08:15 Uhr Hl. Messe

Do 04.06.

Rö 18:30 Uhr Rosenkranz u. Beichtgelegenheit

Rö 19:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Anbetung

Sa 06.06.

Rö 18:00 Uhr Rosenkranz

Mü 19:00 Uhr Vorabendmesse

Dreifaltigkeitssonntag

So 07.06.

Mü 08:15 Uhr Hochamt zum **Patrozinium - 30 Jahre****Kirchweih**

Rö 09:30 Uhr Hl. Messe

Rö 11:00 Uhr Hl. Messe

Mo 08.06.

Rö 08:15 Uhr Hl. Messe

Mi 10.06.

Rö 08:15 Uhr Hl. Messe

Mü 19:00 Uhr Vorabendmesse

Fronleichnam

Do 11.06.

Mü 08:15 Uhr Hl. Messe

Rö 08:30 Uhr Hochamt, *Prozession entfällt*

Rö 11:00 Uhr Hl. Messe

Fr 12.06.

Mü 19:00 Uhr Hl. Messe

Sa 13.06.

Rö 18:00 Uhr Rosenkranz

Mü 19:00 Uhr Vorabendmesse

So 14.06.

Mü 08:15 Uhr Hl. Messe

Rö 09:30 Uhr Hl. Messe

Rö 11:00 Uhr Hl. Messe

Mo 15.06.

Rö 08:15 Uhr Hl. Messe

Mi 17.06.

Rö 08:15 Uhr Hl. Messe

Do 18.06.

Rö 18:30 Uhr Rosenkranz u. Beichtgelegenheit

Rö 19:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Anbetung

Fr 19.06.

Mü 19:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Anbetung

Sa 20.06.

Rö 18:00 Uhr Rosenkranz

Mü 19:00 Uhr Vorabendmesse

So 21.06.

Mü 08:15 Uhr Hl. Messe

Rö 09:30 Uhr Hl. Messe

Rö 11:00 Uhr Hl. Messe

Mo 22.06.

Rö 08:15 Uhr Hl. Messe

Mi 24.06.

Rö 08:15 Uhr Hochamt

Do 25.06.

Rö 18:30 Uhr Rosenkranz u. Beichtgelegenheit

Rö 19:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Anbetung

Fr 26.06.

Mü 19:00 Uhr Hl. Messe

Sa 27.06.

Rö 18:00 Uhr Rosenkranz

Mü 19:00 Uhr Vorabendmesse

So 28.06.

Mü 08:15 Uhr Hl. Messe

Rö 09:30 Uhr Hl. Messe

Rö 11:00 Uhr Hl. Messe

Mo 29.06.

Rö 08:15 Uhr Hochamt

Liebe Pfarrgemeinde,

innerhalb folgender Rahmenbedingungen dürfen Gottesdienste wieder öffentlich gefeiert werden:

Höchstzahl von Personen, festgesetzt nach Größe der Kirche.**Abstand** zwischen zwei Personen, die nicht im selben Haushalt leben: **mindestens 2 m.****Mund-Nasen-Bedeckung** ist zu tragen.**Gotteslob** bitte selbst mitbringen (keine Auslage in den Kirchen).**Händedesinfektion** steht am Eingang bereit.Bitte halten Sie sich an die Anweisungen der **Ordner**.Einlass durch die bereits **geöffnete Tür** (Türgriffe nicht anfassen).Der **Friedensgruß** durch Handreichung oder Umarmung unterbleibt.Die **Opferkörbchen** stehen **an den Ausgängen**.Beim **Kommunion-Empfang** legt der Priester den Leib Christi mit größtmöglichem Abstand in die **ausgestreckte Hand** des/der Kommunikanten/in.**Verlassen** der Kirche **reihenweise geordnet** - mit Abstand - durch (alle) **geöffnete Türen**, ohne die Türgriffe anzufassen. Bitte **keine Ansammlungen** am Kirchplatz bilden!.Die **Toiletten** dürfen **nicht geöffnet** werden!

Zusätzliche Informationen:

Bis auf Weiteres finden **in der Kirche St. Sebastian****Niedermauk keine Gottesdienste** statt. Den notwendigen Mindestabstand ist dort nicht sicherzustellen.An Sonn- und Feiertagen besteht ein **zusätzliches** Angebot an Hl. Messen:**Georgensgmünd: Vorabendmesse 19:00 Uhr****Mühlstetten: Vorabendmesse 19:00 Uhr****Röttenbach: 2. Sonntagsmesse 11:00 Uhr**

Die Gläubigen sind weiterhin von der Sonntagspflicht entbunden!

Empfang der Hl. Kommunion, der Beichte und Seelsorgegespräche sind in Absprache mit dem Pfarrer jederzeit möglich, ebenso Hauskommunion und Krankensalbung – alles unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

Die Übertragung verschiedener Sonn- und Feiertagsgottesdienste per Lifestream wird fortgesetzt.

Außerdem ist die tägliche Teilnahme an Hl. Messen weiterhin über Radio und Fernseher möglich.

Die **Gottesdienste Georgensgmünd** und aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.kathgeo.de.

Das Pfarrbüro in Georgensgmünd ist während der Kontaktbeschränkungen telefonisch und per E-Mail zu erreichen (kein Parteiverkehr!).

Öffnungszeiten Pfarrbüro Georgensgmünd

Dienstag und Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr

Tel 09172 663300 Fax 09172 700564

E-Mail: georgensgmueund@bistum-eichstaett.de

Web: www.kathgeo.de

Pfarrer: Dekan Matthäus Ottenwälder

Kaplan: Kilian Schmidt

Diakon: Robert Ullinger

Pfarrsekretärinnen: Petra Blum, Ute Zahn

BÜRGERBRIEF BILDER RÄTSEL

Wohin führt diese Tür?



Wer aus dem Landkreis diese Frage beantworten kann und als erste/r eine Mail an uns schickt (schrenk@buchfranken.de), dem/der überbringen wir einen herrlichen Bildband über unsere Region.

(Auflösung im Juli-Bürgerbrief)

Und hier die Auflösung aus dem letzten Bilderrätsel (Mai-Ausgabe):

Bei dem Bau handelt es sich um das ehemalige Kühlhaus hinter der Metzgerei Knäblein.

**Das haben dieses Mal sehr viele gewusst ...
... doch nur einer war der Schnellste:**

Manfred Gerstner aus Röttenbach.
Er hat den prachtvollen Bildband aus unserer Region gewonnen.



Schrenk-Verlag
Röttenbach

TSV Röttenbach

Großes Umräumen in der Sporthalle

Wann in der Sporthalle wieder ein Training möglich ist, kann momentan keiner sagen.

Aber die sportfreie Zeit ist gut genutzt worden mit Grundreinigung und Umräumen.

Die Großgeräte wurden überprüft und in Absprache mit der Grundschule wurden auch die Kleingeräte im Geräteraum neu angeordnet. Alle Sporthallennutzer müssen sich an die neue Ordnung halten. Anhand von Fotos können die Geräte wieder an den dafür vorgesehenen Platz einräumt werden. Diese neue Anordnung muss sich natürlich erst im Sportbetrieb bewähren.

Für eine Einweisung werden demnächst mehrere Termine angeboten. Bitte nehmen Sie deshalb als Übungsleiter oder Betreuer Kontakt auf mit:
ÜL Thekla Singer, Tel.09172/8100
oder per mail: thekla.singer@web.de

St. Georgs-Apotheke

Tel.: 0 91 72 - 69 71-0
Fax: 0 91 72 - 69 71-21



st. georgs - apotheke

91166 Georgensgmünd · Bahnhofstr. 29



GTÜ-Kfz-Prüfstelle

Inh.: Dipl.-Ing. FH **Werner Brickel** • B. Eng. **Fabian Brickel**
Oberbreitenlohe D4 • 91187 Röttenbach
Termine nach Vereinbarung • Tel.: 09172 / 24 78



www.spkfr.de

IMMOBILIEN
Größter Makler in Bayern

Gehen auch Sie zum Marktführer!

Nutzen Sie unsere Kompetenz und Stärke.

- mehr als 8.000 vermittelte Häuser, Wohnungen und Grundstücke pro Jahr.
- mehr als 250 Immobilienmakler in Bayern.

Immobilienvermittlung Roth
Spartasse Mittelfranken-Süd

Prüfingstraße 13, 91134 Roth
Tel. 09 171 82-3430, Fax 09 171 82-3434
Immofrage@spkfr.de

Spartassen Immobilien in Roth
In Vertretung der SPARKASSEN IMMOBILIEN

Planung und Visualisierung in 3D

www.yourhaus-bau.de

Kontaktieren Sie uns einfach:
info@yourhaus-bau.de

YOUR HAUS

INEXIO
CONNECTING YOU

Schnelles Internet für Ihr Zuhause!

INTERNET TELEFON TV

INEXIO.net

Ihre Ansprechpartner vor Ort:

Markus Herrmann
+49 6831-935-2339
markus.herrmann@inexio.net

Fabian Weber
+49 6831-935-2936
fabian.weber@inexio.net

JETZT ONLINE BUCHEN
INEXIO.net

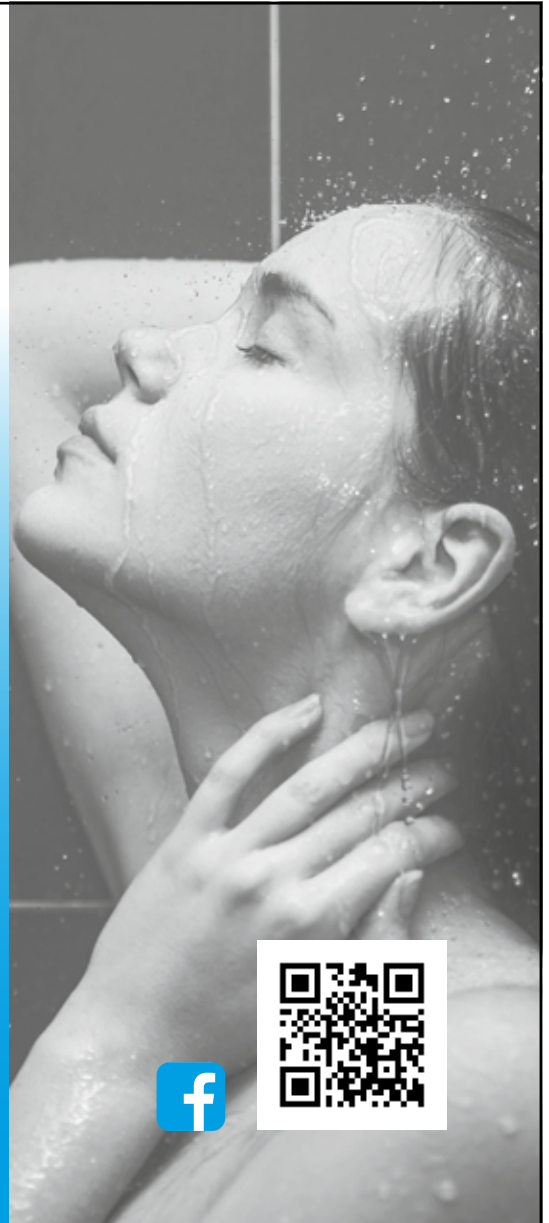


**Pleinfeld ▶ Schwabach ▶
Treuchtlingen**
Telefon: 09144 - 92 94 0
info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
... mit den Leistungen von Mory.

Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand: Elektro - Wärme - Bad - Hausgeräte. Alle Gewerke, ein Ansprechpartner.

www.mory-haustechnik.de



Schülerlotse gesucht (m/w/d)

für die Pleinfelder Straße
in Mühlstetten.

Täglicher Zeitbedarf ca. eine
Stunde, aufgeteilt auf 3 bis 4
Einsätze pro Tag.

Sie haben Interesse?
Dann melden Sie sich bei der
Gemeinde Röttenbach.

Gemeinde Röttenbach
Rathausplatz 1
91187 Röttenbach
09172 69100